

Inhaltsverzeichnis

Mönchstein und Kroatengraben 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Mönchstein und Kroatengraben

In dem Oelsengraben, am Wege von Weida nach Berga, ein lieblicher Aufenthalt wegen seines Schattens und Vogelgesanges, befindet sich ein großer Stein, welcher mit vielen Kreuzen versehen ist. Dieser Stein wird der Mönchsstein genannt, und soll diese Benennung daher erhalten haben, weil in alten Zeiten die Mönche, wenn sie von Mildenstein in das Kloster Querfurt bei Berga, um Messe zu lesen, gingen, dort auszuruhen pflegten. In demselben Graben befindet sich gegen Zifra zu eine Schlucht; hier wurde vor Zeiten ein Spion von den Kroaten derartig getötet, daß sie ihn an den Schwanz eines Pferdes anbanden und so fortschleiften. Davon heißt die Schlucht der Kroatengraben. Es ist dort herum nicht geheuer.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb225>

Last update: **2025/01/30 17:59**

